



Sechs Polizisten bei Corona-Demonstration in Mannheim verletzt

14.12.2021

Bei der gestrigen unangemeldeten Demonstration in Mannheim haben knapp 2.000 Menschen gegen die Corona-Maßnahmen demonstriert. Gewaltbereite Demonstranten, in Teilen vermutlich der Querdenker-Szene zuzuordnen, wollten Absperrungen der Polizei durchbrechen. Dabei wurden sechs Polizisten verletzt. Für die GdP ein unhaltbarer Zustand.

Hochdorf/Mannheim – Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) verurteilt die Gewaltausbrüche gegenüber den Einsatzkräften der Polizei, die gestern bei einer unangemeldeten Demonstration gegen die Corona-Schutzmaßnahmen in Mannheim stattgefunden haben. Die Polizei musste die unangemeldete Versammlung stoppen, da etwa 800 der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gegen die Abstandsregeln und gegen die Maskenpflicht verstießen. Dabei kam es zu mehreren Angriffen gegen die Einsatzkräfte der Polizei, als ein aggressiver und gewaltbereiter Teil die polizeilichen Absperrungen durchbrechen wollten.

Für den stellvertretenden Landesvorsitzenden und Bezirksgruppenvorsitzenden der GdP Mannheim, Thomas Mohr, dessen Einheit selbst in Mannheim im Einsatz war, ein unhaltbarer Zustand. „Wer sich hinter dem Deckmantel der Demonstrationsfreiheit versteckt und dann Einsatzkräfte der Polizei attackiert und sogar verletzt, hat aus meiner Sicht den Boden der Demokratie verlassen“, so Mohr. „Es ist nicht zu akzeptieren, dass eine geringe Minderheit diejenigen angreift, die in unserem Staat, für den Schutz der Demonstrationsrechte, den Kopf hinhalten.“

Die GdP zeigt sich besorgt über die Entwicklung des Demonstrationsgeschehens gegen die Corona-Schutzmaßnahmen vor allem in den letzten Wochen. Die Stimmung wird als zunehmend aggressiv wahrgenommen, immer mehr würde die Schwelle zur Gewaltbereitschaft von einigen Demonstrierenden überschritten. Die GdP fordert eine konsequente Verfolgung der Straftäter und Ahndung der Straftaten mit allen dem Rechtsstaat zur Verfügung stehenden Mitteln.

Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) ist die größte Interessenvertretung der Polizeibeschäftigten Deutschlands. Sie engagiert sich für ihre bundesweit knapp 200.000 Mitglieder, für die Zukunftsfähigkeit der Polizei sowie auf dem Gebiet der Sicherheits- und Gesellschaftspolitik.



Bildrechte: GdP-MA / Bildunterschrift: Thomas Mohr, Stv. Landesvorsitzender GdP BW

Pressekontakt:

Thomas Mohr, Stv. Landesvorsitzender
GdP Landesbezirk Baden-Württemberg e. V.
Maybachstraße 2, 71735 Eberdingen/Hochdorf
thomas.mohr@gdpmannheim.de
mobil: 0176 249 244 59